

Ökonomie, die dem Leben dient. Die Menschenrechte als Grundlage einer christlichen Wirtschaftsethik

Mittwoch, 16. November 2016, 19.30 Uhr
ESA-Nr.: 561

„Diese Wirtschaft tötet.“ Franz Segbers nimmt in seinem Neuentwurf einer theologischen Wirtschaftsethik diesen Satz des Papstes ernst. Konsequenter wählt er die sozialen Menschenrechte - die entscheidende zivilisatorische Errungenschaft des 20. Jahrhunderts und eine Lehre aus der Weltwirtschaftskrise vor dem Zweiten Weltkrieg - zum systematischen Ausgangspunkt. Die modernen Menschenrechte sind aber ohne ihren biblischen Wurzelgrund gar nicht zu denken! Segbers entwickelt deshalb eine „Ethik des Lebens“, die biblisch und theologisch argumentiert und gleichzeitig eine gemeinsame Gesprächsbasis mit Nichtgläubenden bietet. Eine unverzichtbare theoretische Grundlage für alle sozial und ökologisch Engagierten.

Referent: Prof. Dr. Franz Segbers, geb. 1949, ist altkatholischer Theologe, war bis 2011 Referent für Arbeit, Ethik und Sozialpolitik im Diakonischen Werk Hessen und Nassau, bis 2014 Professor für evangelische Sozialethik an der Universität Marburg. Mitherausgeber des Buches: „Diese Wirtschaft tötet“

Leitung: Jürgen Groneberg

Kosten: 5 € / ermäßigt 3 €

Kapitalismus war als
Kind schon scheiße!

Veranstalter ist die Ev. Stadtakademie und die Aachener Aktionsgemeinschaft "Frieden jetzt". In Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Würselen.

ESA
Evangelische
Stadtakademie Aachen

Ort: Ev. Gemeindezentrum, Grevenberger Str. 55-57, Würselen